

06.12.00

EU - AS

Mitteilung
des Präsidenten

Benennung von Vertretern in Beratungsgremien der Europäischen Union (Kommissionsgremium "Spielzeuge" der Richtlinie 88/378/EWG)

Die gemeinsame Liste der Beratungsgremien bei Kommission und Rat (Abschnitt IV, Ziffer 2 der Bund-Länder-Vereinbarung vom 29. Oktober 1993) ist um das

Kommissionsgremium "Spielzeuge" der Richtlinie 88/378/EWG"

ergänzt worden.

Der Bundesrat kann gemäß § 6 Abs. 1 EUZBLG i.V.m. Abschnitt IV der Bund-Länder-Vereinbarung für dieses Gremium einen/eine Vertreter/in zur ständigen Teilnahme (Liste A) benennen.

¹ vgl. Drucksache 566/86 = AE-Nr. 860541 (Richtl. 88/378/EWG v. 03.05.88, ABl. L 187 v. 16.07.1988, S. 1)

16.02.01**Beschluss**
des Bundesrates

Benennung von Vertretern in Beratungsgremien der Europäischen Union (Kommissionsgremium "Spielzeuge" der Richtlinie 88/378/EWG)

Der Bundesrat hat in seiner 759. Sitzung am 16. Februar 2001 wie folgt beschlossen:

Der Bundesrat benennt gemäß § 6 Abs. 1 EUZBLG i. V. m. Abschnitt IV der Bund-Länder-Vereinbarung als Vertreter für das Kommissionsgremium "Spielzeuge" der Richtlinie 88/378/EWG

einen Bediensteten des Landes Nordrhein-Westfalen,

Landesanstalt für Arbeitsschutz

(Herrn Dipl.-Ing. Rolf Fischer).